

Kapital: M. 30 000 000 in 18 750 Nam.-Aktien (Nr. 1—18 750) à M. 1600 mit 25% = M. 400, zus. also M. 7 500 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien bedarf der Genehmigung des A.-R. u. kann ohne Grundangabe verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen einer vom A.-R. zu bezeichnenden Frist einen neuen, der Ges. genehmen Übernehmer der Aktien zu bezeichnen.

Urspr. M. 3 000 000 in 3000 Inh.-Aktien à M. 1000 mit 40% Einzahl., erhöht lt. G.-V. vom 25./12. 1886 auf M. 4 800 000, gleichzeitig wurde der Nominalbetrag auf M. 1600 pro Aktie mit 25% Einzahlung festgesetzt, weitere Erhöhung lt. G.-V. vom 4./4. 1895 auf M. 10 000 000 durch Ausgabe von 3250 Aktien à M. 1600 u. lt. G.-V. v. 6./12. 1898 um M. 10 000 000 (auf M. 20 000 000) in 6250 Aktien à M. 1600. Den seitherigen Aktionären wurden 5000 Aktien im Verhältnis 5:4 zum Kurse von M. 1600 pr. Stück (nämlich M. 400 Einzahl., M. 1200 Agio) u. M. 15 Kostenbeitrag vom 14.—28./12. 1898 zur Verf. gestellt. Der Rest der Aktien ist von einem Bankkonsort. zu dem gleichen Preise übernommen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./12. 1909 um M. 5 000 000 in 3125 Aktien à M. 1600 (div.-ber. ab 1./1. 1910) mit 25% Einzahl., angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 5.—20./1. 1910 zu M. 1600 pro Stück (M. 400 Einzahl. u. M. 1200 Agio). Letzte Erhö. lt. G.-V. v. 29./12. 1910 um M. 5 000 000 (auf M. 30 000 000) in 3125 Aktien à M. 1600 (div.-ber. ab 1./1. 1911) mit 25% Einzahl., angeboten allen Aktionären 5:1 v. 5.—20./1. 1911 zu M. 1600 pro Stück (M. 400 Einzahl. u. M. 1200 Agio). Agio M. 3 750 000, nach Spesen-Abzug in R.-F.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Zs. auf das eingezahlte A.-K., vom verbleib. Betrage auf Vorschlag des A.-R. etwaige Anlegung u. Dotierung weiterer Reserven, 7½% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Zur gleichmässigen Regelung der Div. wurde eine besondere Gewinnreserve angelegt.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Haftung der Aktionäre 22 500 000, Grundbesitz 2 514 052, Hypoth. 1 610 623, Wertp. 83 359 679, Guth. bei Banken u. Bankhäusern einschl. unverzinsl. Schatzanweis. 39 862 128, do. bei Versich.-Ges. 108 105 813, Zs. 2 056 997, Prämien-Res. in Händen der Zedenten 260 320 851, Prämienüberträge do. 31 921 464, gestundete Prämien 1 533 756. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 16 857 755, Prämien-Res. 244 923 654, Prämienüberträge 66 825 826, Res. für schwebende Versich.-Fälle 106 150 928, sonst. Rückl. 15 000 000, Gewinn-Res. 3 000 000, Sicherheits-F. für Kapitalbeteilig. an Versich.-Unternehm. 1 000 000, Guth. anderer Vers.-Ges. 42 276 270, Guth. der Agenturen 9426, Guth. der Retrozessionäre für einbehalt. Prämien-Res. 20 406 629, sonst. Passiva 1 655 597, Gewinn 5 679 277. Sa. M. 553 785 366.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag 3 222 876, Lebensversich. 302 063 077, Unfall- u. Haftpflichtversich. 42 813 448, Sachversich. 78 526 202, sonst. Sachversich. 284 040 321, allg. Geschäft 5 614 753. Sa. M. 716 280 679. — Ausgaben: Lebensversich. 301 161 710, Unfall- u. Haftpflichtversich. 41 412 450, Sachversich. 78 513 041, sonst. Sachversich. 281 217 378, allg. Geschäft 8 296 820, Gewinn 5 679 277 (davon Div. an Aktionäre 2 250 000, Pens.-Kasse 300 000, Tant. an A.-R. 103 434, Vortrag 3 025 843).

Kurs Ende 1901—1919: M. 1830, 1884, 2206, 2221, 2425, 2160, 1980, 1940, 2270, 2870, 2930, 2728, 3000, 3128*, —, 2780, 2740, 2145*, 2700 per Aktie. Notiert in München.

Dividenden 1885/86—1918/19: 7½, 8, 8½, 9½, 10½, 7½, 7½, 8½, 12, 17½, 20, 25, 25, 27½, 20, 20, 20, 25, 30, 15, 20, 25, 30, 35, 37½, 37½, 40, 25, 40, 40, 40, 30% (= M. 120). Gezahlt per 1906 mit M. 750 000 aus der Gewinn-Res. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Div.-Zahlung ab 1./1.

Direktion: Vors. Carl von Thieme; Stellv. Dir. Wilh. Kisskalt; Mitgl.: P. Szelinski, Karl Thieme, München; P. von der Nahmer, Berlin; C. Schreiner, London; F. Thieme, Dr. R. Schmidt.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Reichsrat W. von Finck, Reichsrat Hugo Ritter von Maffei Exz., Reichsrat Theod. Freih. von Cramer-Klett, Staatsminister a. D. Dr. Ferd. von Miltner Exz., München; Präs. a. D. Dr. Ernst Gruner, Exz., Bank-Dir. Georg von Simson, Berlin.

Prokuristen: Hubert Gerbaulet, V. Bernhardt, A. Arends, Wlad. Schmuylow, L. Haack. München; Alb. Brandes, Oskar Helb, Berlin.

Zahlstellen: München: Merck, Finck & Co.; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind.; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank.

Baltische Versicherungs-Actien-Bank in Rostock.

Gegründet: 23./6. 1893. **Zweck:** Betrieb des Transport-Versicherungsgeschäfts; seit 1./1. 1915 auch Betrieb des Rückversicher.-Geschäfts.

Kapital: M. 1 000 000 in 500 Namen-Aktien à M. 2000 mit 25% = M. 500 Einzahl. Urspr. M. 500 000. Zur Deckung des Verlustes aus 1898/99 in Höhe von M. 71 172 haben die Aktionäre 15% des A.-K. = M. 75 000 à fonds perdu einbezahlt. Die a.o. G.-V. v. 26./2. 1917 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 500 000 in 250 Nam.-Aktien à M. 2000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1917, angeboten den Aktionären zu 105%, eingez. 25% u. das Aufgeld von 5%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., 5% Tant. an A.-R., event. vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest Super-Div.